



KANTON AARGAU

KANTONALER FÜHRUNGSSTAB

Aarau, 23. März 2020 15.00 Uhr

LAGEBULLETIN Nr. 17 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 241 bestätigte Fälle vor (72 mehr als Freitag). 10 Personen sind zurzeit hospitalisiert. 3 Personen werden auf Intensivstationen behandelt, wovon 2 Personen künstlich beatmet werden müssen. Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

Alle Kantone sowie Nachbarländer der Schweiz melden steigende Zahlen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in der Schweiz bisher 7'245 Ansteckungen bestätigt (665 weitere wahrscheinlich). Bisher sind in der Schweiz 98 Personen an den Folgen des Coronavirus verstorben.

Eskalationsstufe gemäss eidgenössischem Epidemiegesezt

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
		X

Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage
		X

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Übersicht der vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Personen

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle	Gesamtzahl Geheilte
Vor Montag, 24.2.2020	0	<i>Gemäss der Weisung des BAG werden die Anzahl der Geheilten nicht mehr erfasst.</i>
Montag, 24.2.2020 – Sonntag, 1.3.2020	3	
Montag, 2.3.2020 – Sonntag, 8.3.2020	14	
Montag, 9.3.2020 – Sonntag, 15.3.2020	43	
Montag, 16.3.2020 – Sonntag, 22.3.2020	168	
Stand Montag 23.03.2020	241	

10 infizierte Personen sind hospitalisiert, davon 3 Personen auf der Intensivstation, 2 davon werden künstlich beatmet und ein Todesfall.

Die Kantonpolizei Aargau sowie die Regionalpolizei führt vermehrt Kontrollen zum Verhalten der Bevölkerung durch. Dabei wurden am Wochenende 25 Ordnungsbussen verhängt und 250 Ermahnungen ausgesprochen.

Zudem wurden einige Lebensmittelgeschäfte und Tankstellenshops dazu angehalten den Schutz der Kunden zu verbessern.

Im Kanton Aargau sind aktuell genügend Betten in den Spitälern frei (inkl. Intensiv- Stationsplätze).

Die Lage der Desinfektionsmittelbeschaffung und Schutzmaterial hat sich entspannt. Jedoch gibt es Engpässe von bestimmten Medikamenten.

Die "Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW" hat die medizin-ethischen Richtlinien «Intensivmedizinische Massnahmen» (2013) angepasst. Es geht darum, die Triage von intensivmedizinischen Behandlungen bei Ressourcenknappheit zu regeln. Die jeweils aktuelle Fassung ist online verfügbar: samw.ch/de/corona

Die SBB hat den Fahrplan im Schienenverkehr weiter ausgedünnt. Der aktuelle Fahrplan ist unter sbb.ch oder auf dem App SBB Mobile einsehbar.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) hat aktuell 864 Anträge für Kurzarbeit bewilligt, was 14'403 ArbeitnehmerInnen betrifft. Unzählige Gesuche müssen noch bearbeitet werden. Es muss mit einer Wartezeit gerechnet werden.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Die Ausbreitung des Coronavirus kann nicht mehr aufgehalten werden. Aus diesem Grund werden die Zahlen der Infektionen, Erkrankungen und Todesfälle weiter zunehmen. In den nächsten Wochen muss daher mit einer zunehmenden Zahl von krankheits- und quarantänebedingten Ausfällen gerechnet werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten zwei Wochen die Anzahl der durchzuführenden Tests massiv ansteigen wird. Dadurch werden auch vermehrt COVID-19 Patienten stationär behandelt werden müssen. Dies wiederum führt zu einer gegenüber heute grösseren Belastung des Fachpersonals in den Spitälern und einem erhöhten Verbrauch an Schutzmaterial (Masken, Schürzen, Brillen, Handschuhe).

Es wird darum gehen, die Leistungsfähigkeit des Gesundheitswesens sowie der kritischen Infrastrukturen im Kanton Aargau zu erhalten.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden: www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung wurden angepasst:

- Bleiben Sie zu Hause, insbesondere, wenn Sie alt oder krank sind (es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen)
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Hände schütteln vermeiden;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen; · Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation; · Abstand halten.

Zum Gebrauch von Hygienemasken

Das BAG empfiehlt weiterhin gesunden Personen kein Tragen von Hygienemasken (chirurgische Masken, Operationsmasken) im öffentlichen Raum. Weiterführende Informationen zur Anwendung von Schutzmasken finden sich auf der Webseite des BAG.

Das Informationsbedürfnis ist aktuell sehr gross, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Spezifische Verhaltensanweisungen an die Feuerwehr

Die aargauische Gebäudeversicherung hat Verhaltensanweisungen für die verschiedenen Feuerwehren im Kantonsgebiet veröffentlicht.

Notfall- und Beratungstelefon Coronavirus des Aargauischen Ärzteverbandes

Der Aargauische Ärzteverband betreibt für medizinische Notfälle beziehungsweise dringende medizinische Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, eine Telefonnummer: 0900 401 501. Die Bevölkerung ist gebeten, die Nummer nur in effektiven medizinischen Notfällen zu benutzen beziehungsweise wenn keine Informationen auf den Webseiten der Behörden gefunden werden können.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, **keine** allgemeinen telefonischen Anfragen an die Notfallnummer 144 zu richten.

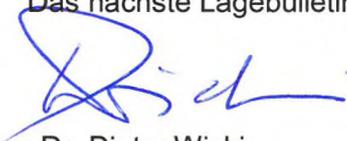
4. Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite www.ag.ch/coronavirus zu finden.

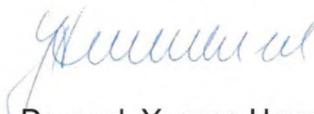
Für Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, wurde für die Bevölkerung eine Mailadresse eingerichtet: coronavirus@ag.ch

5. Nächste Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Dienstag, 24. März 2020, 15.00 Uhr vorgesehen.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin